

Sachsen Landesstelle	Chemnitz Ausschuss	Kl. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221503010 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Nymphius Zuname		Jutta Vorname	
Aengenheyster, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Fritzi und die Geisterjägerbande Titel			
Reihe			
978-3-941651-66-1 ISBN	144 Seitenzahl	12,90 Preis (EURO)	
Dix Verlag	Düren Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 25.03.2015		Schlagwörter Mädchen Abenteuer Geister	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Fritzi erfährt, dass ihre Eltern ein Haus kaufen wollen. Sie kann sich darüber nicht freuen, denn im alten Haus gegenüber spuckt es ihrer Meinung nach. Fritzi ruft ihre bereits bestehende Bande unter dem neuen Namen "Geisterjägerbande" ins Leben. Beobachtungen und Befragungen in der Nachbarschaft haben nicht den gewünschten Erfolg. Mit Hilfe einer Kamera und verschiedener Leckereien starten sie die Überprüfung. Spannung und Witz sind garantiert.

Beurteilungstext

Auf das dritte Abenteuer von Fritzi haben sicher schon einige Leser dieser kleinen Kinderbuchreihe gewartet. Schon nach den ersten Seiten steht fest, dass diese wieder einmal ein ernstes Problem hat. Bei der Lösung nimmt sie die Leser direkt mit. Außerdem ruft sie ihre besten Freunde, Lara, André und Leonie zu Hilfe. Mit diesen hatte Fritzi bereits Abenteuer bestanden. Den kleinen Little Johns, der ihr die ganze Zeit etwas erzählen will, schließt sie aber aus. Ein Fehler, wie sich später herausstellt. Das Buch enthält 9 Kapitel mit einer passenden, wenn auch teilweise kurzen Überschrift und die entsprechende Seitenzahl. Die vielen schwarz-weißen Zeichnungen passen direkt zum Inhalt und unterstützen die Vorstellungskraft. Das Cover mit der bibbernden Fritzi und einem schwebenden Gespenst weckt mit Sicherheit Neugier. Der Autorin Jutta Nymphius gelang es wieder, die Handlung direkt aus der Realität zu entnehmen. Alles könnte auch in der Nachbarschaft der Leser stattfinden. Die Kinder im Buch haben viel Fantasie und Unternehmungsgeist. Sie halten zusammen und gehen wirklichen oder eingebildeten Problemen nicht aus dem Weg, sondern suchen nach Lösungen. Die Hauptperson lässt alle an ihren Gedanken und Gefühlen teilhaben. Erwachsene spielen keine so wesentliche Rolle. Am Ende geht natürlich alles gut aus und auch in diesem Teil macht der Vater von Fritzi aus dem Abenteuer der Kinder wieder ein Buch.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141091 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Büchel Zuname		Simak Vorname	
Walther, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Geflügelte Schatten Titel		ID: 191519141091	
Im Auftrag von Bogumil Band 3 Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-941651-68-5 ISBN	330 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
Dix Verlag	Düren Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Abenteuererzählung Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Abenteurer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 08.03.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Tammo Fistel befindet sich in Paraguay, es ist seine dritte Mission im Auftrag von Bogumil. In einer Kaverne im Wald sollen die Boten die geflügelten Schatten finden und den Weltkeim für Bogumil holen. Tammo hat jedoch Zweifel, ob sie das Richtige machen. In einer Prophezeiung heißt es, dass mit dem letzten Rätsel die Welt enden würde. Sie begeben sich in Gefahr und auch zu Hause spitzt sich die Lage immer mehr zu.

Beurteilungstext
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 10-11 Jahren geeignet.
 Der junge Leser kann sich gut mit dem mutigen und tapferen Tammo Fistel identifizieren.
 Tammo befindet sich zusammen mit seiner Schwester, dem Tierfotografen Jason, seinem Biolehrer Thadäus Tlön und Egil Schnurpel in Paraguay. Dort hilft ihnen Yolanda, eine Indiofrau, den Weg zu einer Kaverne im Wald zu finden, wo die geflügelten Schatten sind. Es ist Tammos dritte Mission im Auftrag von Bogumil. Tammo hat Zweifel, ob sie das Richtige machen, da in einer Prophezeiung steht, dass mit dem letzten Rätsel auch die Welt enden würde.
 Sie sollen dort den Weltkeim holen, doch er ist nicht dort. Sie werden von Antosz Kerf und seinen Männern überwältigt und stecken in einer Höhle fest.
 Zu Tammo gesellt sich eine unsichtbare Echse, die ihn auch bis nach Hause begleitet. Durch einen Anruf seiner Mutter erfahren sie, dass der Weltkeim sich nicht in Paraguay befindet, sondern in ihrer Heimatstadt, in einer Statue auf dem Marktplatz. Es findet ein Kampf um den Weltkeim statt, der schließlich von der unsichtbaren Echse weggetragen wird. Doch Dank einer Explosion, die vom Metzgersjungen Rudi Klops ausgelöst wurde, gelangen die Boten wieder an den Weltkeim und bringen ihn in ein sicheres Versteck. Am Ende des Buches erhält Rudi Klops einen Brief von Bogumil.
 Das Buch ist durch einige schwarz- weiß Zeichnungen ansprechend illustriert.
 Am Ende des Buches befinden sich Hinweise für alle Freunde der Boten, dort werden die einzelnen Personen und wichtigsten Elemente aus der Geschichte nochmal vorgestellt und kurz erklärt.
 Es ist ein spannendes Buch, das 10-11-Jährigen zu empfehlen ist.

Sachsen-Anhalt		ar.	Nr. 231502925
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Büchel		Simak	
Zuname		Vorname	
Walther, Franziska			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Im Auftrag von Bogumil: Geflügelte Schatten			
Titel			
Reihe			
978-3-941651-68-5	352	14,90	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Dix	Düren	2015	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Hardcover		Erzählung	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		(Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 28.02.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Abenteuer	
		Kriminalität	
		Fremde Kulturen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Im dritten und letzten Band der Bogumil-Trilogie versuchen die beiden Kinder Dodo und Tammo gemeinsam mit den anderen Boten in Südamerika das Geheimnis um die geflügelten Schatten und einen Keim zu lösen. Damit nähert sich die Geschichte dem Ziel von Bogumils Suche. Ironischerweise führt sie die Suche nach dem Keim wieder zurück nach Deutschland und in ihren Heimatort. Dort soll er versteckt sein und nur mit Hilfe der drei Rummelkopf-Erben kann sein Versteck geöffnet werden.

Beurteilungstext

Was bisher geschah: Tammo, Dodo und ihre Mutter Feodora erhalten im ersten Band ein Päckchen, das sie im Auftrag von Bogumil, der nur über geheimnisvolle Briefe mit ihnen kommuniziert, nach Schweden bringen sollen. Dort werden sie dann offizielle Boten von Bogumil und lernen auch andere Boten kennen.

Der zweite Band spielt in Deutschland, im Heimatort der Familie. Dort lebte einst auch Theodosius Rummelkopf, der Wissenschaftler, der einen Keim entdeckt hat, den Bogumil sucht. Doch dieser Keim ist versteckt - verschlüsselt in Rummelkopfs Tagebüchern finden Dodo und ihre Mutter eine heiße Spur und die Kinder machen sich gemeinsam mit den anderen Boten nach Südamerika auf, um ihn dort zu suchen.

Der dritte Band spielt zunächst abwechselnd in Südamerika und Deutschland. Während die Kinder und die anderen Boten sich auf der Suche nach dem Keim in den Dschungel begeben, hilft Feodora in Deutschland Cornelius Memesch, dem Schulleiter ihrer Kinder und einem Erben von Theodorius. So wird mit den wechselnden Handlungsorten Spannung aufgebaut und die Geschichte durch eine Verfolgungsjagd und ein Kidnapping auch mit der nötigen Brisanz versehen. Doch immer mehr geraten die Leser, wie auch die Protagonisten im Buch in Zweifel über die Rolle Bogumils und seine (guten) Absichten. In einem metafictionalen Perspektivenwechsel stellt sich schließlich auch heraus, dass Bogumil der Autor der Geschichte zu sein scheint und deshalb allwissend seine Macht durch die Briefe an die Boten ausspielen kann.

Die Boten aber selbst versuchen sich schließlich davon zu emanzipieren und gemeinsam weiterzuleben. So gehen mehrere Spannungsbögen in diesem Band zu Ende, allerdings bleiben auch Fragen zum Buch zurück, denn nicht immer sind alle Passagen, vor allem die prophetischen Träume, die Tammo verfolgen, eindeutig.

Während die Personen mehr oder weniger konstant durch die drei Bände begleiten, so findet ein häufiger Wechsel der Erzählperspektiven statt. Während im zweiten Band häufig aus Dodos Sicht erzählt wurde, sind es hier Feodora und Tammo, die der Leser begleitet und in deren Gedanken eingetaucht werden kann. Trotz dem unveränderten Personenarsenal gibt eine Landkarte zu den einzelnen Figuren und ihren familiären Zusammenhänge am Beginn des Buches noch einmal eine gute Orientierung.

Die sparsamen in Graustufen gezeichneten Illustrationen zu einzelnen Szenen oder zu Details aus den Kapiteln geben an mancher Stelle noch einmal einen wichtigen Hinweis für das Lösen der Rätsel und verdeutlichen noch einmal die mitunter skurrilen und komischen Situationen, die in den Kapiteln beschrieben werden. Dennoch lassen sie auch viel Freiraum für eigene Vorstellungen.

Das Buch ist in 34 Kapitel gegliedert, was hilfreich beim Lesen ist, vor allem für das Nachverfolgen der unterschiedlichen Handlungsorte. Zusätzlich gibt ein Glossar am Ende des Buches noch einmal Auskunft über wichtige Fragen zu Bogumils Boten und fasst auf diese Weise auch originell die Handlung der vorangegangenen Bände noch einmal zusammen. Allerdings würde ich auf jeden Fall raten, die anderen Bänder vorher zu lesen, da sich viele Dinge auf bereits erlebte Ereignisse beziehen und die aufgemachten Probleme zusammengeführt werden. Auch die Charakterisierung der Figuren fällt durch dieses Vorwissen leichter.

Insgesamt handelt es sich um den spannungsgeladenen und handlungsreichen Abschluss einer Triologie, die anspruchsvoll, aber zugänglich für Kinder erzählt und sie zum Rätseln und Entdecken herausfordert.

Hessen Landesstelle **Friedberg** Ausschuss **Col** Kürzel Nr. **16140469**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Büchel Zuname **Simak** Vorname
Walther, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 161516140469
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Im Auftrag von Bogumil: geflügelte Schatten

Titel
 Reihe
978-3-941651-68-5 ISBN **341** Seitenzahl **14,90** Preis (EURO)
Dix Verlag **Düren** Ort **2015** Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung **Abenteuererzählung** Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum: 26.03.2015**

Schlagwörter
Phantasie
Abenteurer

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die dritte Mission im Auftrag von Bogumil hält Tammo Fistel und seine Schwester in Paraguay fest. Ein Abenteuer der Extreme erwartet sie in der südamerikanischen Wildnis: in einer Kaverne im Wald sollten die Boten nun endlich die geflügelten Schatten finden und den Weltkeim, dem Bogumil ganze Machenschaften gelten.

Beurteilungstext
 Im dritten Band von Bogumils Boten befinden sich die Geschwister Tammo und Dodo in Paraguay auf der Suche nach dem Weltkeim. Sie sollen im Auftrag von Bogumil den Berg der Schatten bezwingen und in den Wäldern das Rätsel lösen. Unterstützt werden sie vor Ort von Yolanda, der Indiofrau. Gleichzeitig werden sie bei der Suche auch von der Familie und Freunden in Deutschland unterstützt, von der sie auch dann schließlich erfahren, dass der Weltkeim sich in Deutschland befindet. Tamm zweifelt immer mehr an Bogumils und seine guten Absichten. Als sie nach Hause zurückkehren, findet abschließend der Kampf um den Weltkeim statt. Bei diesem Kampf wird der Weltkeim zurückgewonnen und ihn an ein sicheres Versteck gebracht. Das Buch ist mit wenigen schwarz-weiß Zeichnungen ansprechend illustriert. Zu Beginn findet man im Einband eine Übersichtstafel mit den vorkommenden Personen, die dann auch alphabetisch am Ende des Buches in einem Anhang mit einer Beschreibung vorgestellt werden. Sollte man die ersten beiden Bände der Reihe nicht kennen, ist es zum Verstehen und sich Einfinden in die Geschichte unabdingbar, ansonsten ist es sehr schwierig der Geschichte zu folgen und die Zusammenhänge zu verstehen. Erst zum Ende werden die Strukturen klarer und somit verständlicher. Auch die häufige Erzählperspektive verwirrt. Die Sprache im Buch ist schön gewählt und auch der Erzählstil ansprechend. Die einzelnen Kapitel sind relativ kurz. So lässt sich die Geschichte leicht und flüssig lesen. Da ist zu wünschen, dass junge Leser so lange dabei bleiben. Tipp: Für den Büchereibestand sollten alle drei Bände angeschafft werden.

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Kürzel	Nr. 16140479
Verf./Bearb./Hrsg.: Hauck Zuname		Thomas J. Vorname	
ID: 161416140479		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Rixen, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Oma Frida auf der Flucht Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-941651-38-8 ISBN	35 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	
Dix Verlag	Düren Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteurer Oma Flucht	
Erstelldatum: 01.01.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Oma Frida bekommt einen Brief vom Amt für Katastrophenschutz, in dem ihr mitgeteilt wird, dass ihr kleines Seeungeheuer Schoscho in den Tierpark soll. Oma Frida entschließt sich zur Flucht mit einem flotten Motorrad und erlebt dabei einige Aufregung.

Beurteilungstext

Ein wildes Abenteuer steht im Mittelpunkt dieses kleinen Buches. Oma Frida und ihr kleines Seeungeheuer sind schon die Protagonisten zweier weiterer Bücher des Autors. Schoscho, das kleine Seeungeheuer hat Oma Frida heulend in einer Regenpfütze gefunden. Jetzt wohnt es in einer Kaffeetasse bei ihr. Doch dann kommt das Amt für Katastrophenschutz und will, das Oma Frida Schoscho in den Tierpark bringt. Oma Frida entschließt sich zur Flucht, die eine wilde Verfolgungsjagd mit dem Spezialeseeungeheuerfangkommando wird. Schließlich endet alles im Café Baboulette bei Elsterhorster Nougatschokolade.

Die Geschichte ist kurz und temporeich. Oma Frida, zackig und entschlossen, nimmt alles selbst in die Hand und bewegt sich dabei auf der Ebene der kleinen Leser. Beispielsweise bezahlt sie ihr neues Fluchtmotorrad aus dem Sparschwein. Sonderbare Gewohnheiten wie das ständige Essen von Karamellbonbons machen sie zu einer liebenswerten Protagonistin. Viele Übertreibungen in der Erzählung geben der Geschichte eine besondere Note und zahlreiche seitenfüllende detailreiche Zeichnungen machen das Buch interessant und spannend.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Grafschaft Ausschuss	CMH Kürzel	Nr. 19141131
Verf./Bearb./Hrsg.: Hauck Zuname		Thomas J. Vorname	
Rixen, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Oma Frida auf der Flucht Titel			ID: 191419141131 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-941651-38-8 ISBN	42 Seitenzahl	11,00 Preis (EURO)	
Dix Verlag	Düren Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Amt für Katastrophenschutz meldet sich bei Oma Frieda. Oma Frieda weiß genau: Das riecht nach Unglück. Denn Oma Frieda hat ein kleines Seeungeheuer zu Hause, was nun plötzlich als allerhöchst gefährlich eingestuft wird. Ein Seeungeheuer-Einsatzkommando will das Seeungeheuer daher einkassieren. Doch Oma Frieda kann das nicht zulassen, sie entscheidet sich für die Flucht mit ihrem kleinen Haustier.

Beurteilungstext
 Das Konzept des DIX Verlag dürfte mittlerweile bekannt sein: Kein Text-Fast-Food, sondern Texte, die Spuren hinterlassen. Wer schon einige Bücher des Verlages gelesen hat, weiß wie unterschiedlich sie sind und: Dass sie tatsächlich Spuren hinterlassen. Auch bei Oma Frieda gelingt das. Es ist nicht ihr erstes Abenteuer mit dem kleinen Seeungeheuer Schoscho, aber jedes für sich spannend und amüsant, wie sie sich mit ihren 93 Jahren immer wieder geschickt aus der Bredouille manövriert. Dieses Abenteuer beginnt mit einem Brief in leichter Schreibschrift, der vom Amt für Katastrophenschutz stammt. Dass ein so wichtiger Brief noch mit der Hand geschrieben wird macht junge Leser sicher erst einmal besonders neugierig. Und schon ist man mitten im Geschehen, mitten in der Planung und mitten in der Spannung. Der kindlichen Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt und auch der Autor treibt die Fantasie der Flucht ins Kindliche und Unterhaltsame hinein. Gespickt mit ein paar erwachsenen Paragraphen gewinnt die Geschichte sehr an Komik und Spannung, die Kinder trotz des einen oder anderen Fremdworts dennoch gut nachvollziehen können. Ganz sicher ist dieses Buch eine gelungene Fortsetzung um die Abenteuer von Oma Frieda und dem Seeungeheuer, was nicht nur einmal gelesen wird. Und: Man kann gespannt sein, wie viele noch folgen werden.